

Biotopname Ried Uferbereich Bornwiese		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																X																TK10 0 5 0 6 - 2 1 3 - 4 0 3 2		Biotop-Nr.	
		X																																			
Standort /Geologie Verlandungsmoor				Anschluß in TK																																	
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee 4 1 2				Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 6 - 0 4 4 1		Bild-Nr.																															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Dobbin-Linstow		Größe in ha		2 5 9 1																															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 23311				Länge in m																																	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V <input checked="" type="checkbox"/>		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		min. Breite in m																																	
		NLP <input type="checkbox"/> FND <input type="checkbox"/> NP <input checked="" type="checkbox"/>		max. Breite in m																																	
		NSG <input checked="" type="checkbox"/> LSG <input type="checkbox"/> BR <input type="checkbox"/>				FiB <input type="checkbox"/>																															
		ND <input type="checkbox"/> GLB <input type="checkbox"/> FnB <input type="checkbox"/>				FFH-Geb. <input checked="" type="checkbox"/>																															
						Wald-Totalreservat <input type="checkbox"/>																															
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode																													
Code V G B								U M V																													
% 1 0 0																																					
Vegetationseinheiten Rispenseggenried																																					
Habitats + Strukturen																																					
Beschreibung / Besonderheiten Am Südufer des Krakower Obersee streifenförmig auf der Bornwiese auf feuchtem bis nassem Niedermoor aufgewachsenes Rispenseggenried, das zahlreiche Feuchtgrünlandpflanzen enthält. Mit dem Sumpferzblatt und der Kuckucks-Lichtnelke kommen 2 seltene und gefährdete Pflanzenarten vor. Seeseitig vorgelagert ist ein kleiner Schilfsaum mit einigen Weidengebüschen. Landseitig schließt sich Weidegrünland an. Das Biotop ist noch nicht vor dem Zutritt der Rinderherde geschützt. Seine Krautschicht ist total zertreten und verbissen. Der Standort birgt Entwicklungspotential einer artenreichen Naßwiese, möglicherweise auch Orchideenvorkommen. Eine typenmäßige Zuordnung war angesichts der starken Verbiß- und Trittschäden und des späten Aufnahmezeitpunktes nicht möglich. Der Bearbeiter entschied sich vorerst für die Einstufung des Biotops als Rispenseggenried. Nach abgeschlossener Abzäunung ist es dringend erforderlich, die Entwicklung des Arteninventars genau zu verfolgen und eine Neubewertung und -einstufung vorzunehmen.																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
<input type="checkbox"/> Artenreichtum (Flora)					<input type="checkbox"/> vielfältige Standortverhältnisse																																
<input type="checkbox"/> Vorkommen seltener / typischer Tierarten					<input type="checkbox"/> historische Nutzungsformen																																
<input type="checkbox"/> seltener / gefährdeter Pflanzenbestand					<input type="checkbox"/> aktuelle Nutzung																																
<input type="checkbox"/> seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft					<input type="checkbox"/> Flächengröße / Länge																																
<input checked="" type="checkbox"/> natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops					<input type="checkbox"/> Umgebung relativ störungsarm																																
<input type="checkbox"/> gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops					<input type="checkbox"/> landschaftsprägender Charakter																																
<input type="checkbox"/> typische Zonierung von Biotoptypen					<input type="checkbox"/> Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																
<input type="checkbox"/> Struktur- und Habitatreichtum																																					
Gefährdung																																					
Y S E								keine Gefährdung <input type="checkbox"/>																													
Empfehlung																																					
Z S R																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 6 - 2 1 3 - 4 0 3 2

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Streckensenke
		Kerbtal
		Sohllental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

Umgebung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

Umgebung

k	g	
		Fließgewässer
	g	Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carex paniculata *Phragmites australis*

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Berula erecta *Carex acutiformis* *Lycopus europaeus* *Scrophularia umbrosa*

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Caltha palustris *Cirsium palustre* *Epilobium angustifolium* **Epipactis cf palustris**
Equisetum fluviatile *Eupatorium cannabinum* *Filipendula ulmaria* *Galium palustre*
Juncus effusus *Lemna minor* *Lotus uliginosus* *Lychnis flos-cuculi*
Lythrum salicaria *Mentha aquatica* *Myosotis palustris* *Odontites vulgaris*
Parnassia palustris *Peucedanum palustre* *Potentilla anserina* *Ranunculus acris*
Ranunculus repens *Rumex thyrsoiflorus* *Schoenoplectus cf lacustris* *Scutellaria galericulata*
Stachys palustris *Urtica dioica* *Veronica beccabunga*

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 04.09.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach

Foto: 2

Folgeseiten: 0